

Das offizielle Magazin des Aschaffener Golfclub e. V.

No. 01  
2008

Mai-Juli

# FORE



- Story: Unsere Pros und Greenkeeper
- Eindrücke und Ergebnisse aus dem Turniergeschehen



## EDITORIAL

Liebe Clubmitglieder,

es ist manchmal schon ein Kreuz mit dem Wetter!  
In diesem Jahr entschlossen sich die dafür Verantwortlichen den in den Startlöchern lauern Golfen so richtig die Laune zu verderben.

Wir mussten die Osterhasen-Preise einkellern und bei dem ersten Monatspreis verspätet verteilen, wir bibberten uns durch den April und erst der Wonnemonat Mai erlöste uns von allem Ungemach. – Traumhaftes Wetter, eine herrliche Baublüte und ein sich rasend schnell erholender Platz ließen

den BMW Golf Cup International zum ersten echten Highlight der Saison werden.

Die kleinen und größeren Vorhaben um die Anlage zu verbessern und zu verschönern sind im Plan.

Den genussreichen Stunden auf der einladenden Clubhaus-Terrasse steht nichts mehr im Wege, also genießen Sie jede Minute in Ihrem Club auch wenn mal eine Golfrunde nicht ganz Ihrem Wunschergebnis entsprach.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Hans-Georg Claassen



## INHALT

- 2 EDITORIAL
- 4 **KRACH, AUF DEM GRÜN**  
INFORMATION, WIR STELLEN VOR: PETRA ZIEROF
- 6 **TECINA GOLF, LA GOMERA**
- 7 IMPRESSUM
- 8 **MALLORCA**  
GOLFREISE ALS SIEGPRÄMIE DES „FIRST REISEBÜROS“  
**AGC – SKAT TURNIER 2007/2008**
- 11 **GOLFBÄLLE, ZU BILLIG ZUM SUCHEN**
- 12 **PRO'S CORNER**  
ALEXANDER RISKE ZEIGT DAS SCHLAGEN AM HANG
- 13 **DER AGC FOTO-WETTBEWERB 2008**
- 14 **UNSERE PROS**  
ERIC JOUBERT, ALEXANDER RISKE, MARKUS JANSEN,
- 16 **TECH CORNER**  
DER DRIVER, MEIN BESTER FREUND ODER MEIN NEUES HANDICAP?
- 18 **UNSERE GREENKEEPER**  
THOMAS LOCHNER UND SEIN TEAM
- 20 **SIEGERLISTEN**  
EINDRÜCKE ZUM BMW INTERNATIONAL OPEN
- 24 **DER VORSTAND BERICHTET**
- 26 **PORTRÄT: GÜNTHER SMOLNY**

# KRACH, AUF DEM GRÜN

## Ist Golfen mit dem Lebensgefährten eine Erfüllung oder doch eher Stress pur?

„Mit meiner Frau kann ich nicht spielen, da treffe ich keinen Ball“ oder „Mein Mann nervt auf dem Platz mit seinen Tipps, lieber spiele ich mit meinen Damen“. Geben Sie zu, Sie haben solche Sätze auch schon gehört oder vielleicht sogar

selbst ausgesprochen?! Aus diesen und ähnlichen Aussagen lässt sich doch eigentlich schließen, dass wir den eigenen Partner zwar eventuell gerne zu Hause neben uns auf dem Sofa sitzen haben und vielleicht auch irgendeinen anderen unwesentlichen Sport mit ihm gerne betreiben – aber Golfen? Wohl eher nicht!

**F**ALSCH! Wir haben den Beweis! In der Golf.de-Januar-Umfrage wurde genau dieses, in vielen golfenden Familien brisante Thema, hinterfragt. Und das Ergebnis ist Balsam auf den Seelen der Liebenden. Zwar spielt über die Hälfte der Befragten am liebsten mit Freunden und Bekannten, an zweiter Stelle folgen aber gleich die eigenen Ehepartner bzw. Lebensgefährten. Andere Clubmitglieder und Club-Fremde werden von den Teilnehmern der Umfrage wohl als Flightpartner akzeptiert, die Anzahl der Nennungen kann mit jener der Freunde und Partner aber bei weitem nicht mithalten.

Die zweite Frage der „golf.de“-Umfrage war da schon etwas heikler und zielte genau auf die anfangs erwähnten Aussagen ab: sie wollten von ihren Lesern wissen, ob sich die Golfrunde mit dem Lebensgefährten positiv oder negativ auf das eigene Spiel auswirkt. Und siehe da, auch dieses Ergebnis widerlegt die stereotypen Annahmen der „golf.de“-Mitarbeiter: Nahezu die Hälfte der Befragten bemerkt keinen Unterschied im eigenen Golfspiel, wenn der Partner mit von der Partie ist. Die restlichen Antworten teilen sich ca. im Verhältnis 2 zu 1 auf. Hier meinte der größere Anteil, dass es sogar förderlich sei, mit dem eigenen Partner zu golfen. Lediglich 15% der „golf.de“-User empfinden den Partner im Flight als hinderlich und spielen eher schlechter.

Entnommen aus dem Internetportal von „golf.de“ ■



## info

E-Mail Adresse:  
info@golfclub-aschaffenburg.de

Tel. Platzansage: 06024 / 63 40 22

### Übersicht Telefonnummern:

Restaurant	06024 / 63 69 69
Sekretariat	06024 / 63 40 0
Fax	06024 / 63 40 11
Platzinfo	06024 / 63 40 22
Pro Shop	06024 / 63 21 69



### Wir stellen vor: Petra Zierof

Seit März diesen Jahres komplettiert Petra Zierof die Mannschaft unseres Sekretariats. Mit ihrer freundlichen und zuvorkommenden Art hat sie sich sehr schnell eingelebt und wird zusammen mit unseren anderen drei Sekretariatsdamen, Petra Bilz, Karin Desch und Rosel Pautkin, immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Gäste haben.



**Sand.**

**Gras.**

**Und ab und zu Wasser.**

**Endlich ein Auto,  
das perfekt zu Ihrem Hobby paßt.**

**Der Cayenne.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Aschaffenburg**

HERÖ-Sportwagen GmbH  
Würzburger Straße 67  
63743 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/4422 911  
Fax: 06021/4422 92211

# TECINA GOLF, LA GOMERA

Als Christopher Columbus 1492 nach Indien aufbrach, war La Gomera für ihn die letzte Zwischenstation vor der Atlantiküberquerung. Heutzutage wissen wir, dass er Indien nicht erreicht hatte, sondern Amerika, und wir können dorthin bequem fliegen. Doch die Anreise nach La Gomera mag uns dafür umso schwieriger und mühseliger erscheinen. Der Flug nach Teneriffa, die einstündige Fahrt zum Hafen, das Warten auf die Fähre und die darauf folgende Überfahrt mit dieser nach La Gomera mögen für manche besinnlich und entspannend sein,

der Parkplatz erwartet den Besucher mit einem Blütenmeer aus Bougainvillen. Das kleine, dennoch komfortable Clubhaus, an einem Südhang auf ehemaligen Bananenplantagen angelegt, bietet immer eine frische Bananenstaude und eine Terrasse mit herrlicher Aussicht auf die benachbarte Driving Range und den Atlantik. Für den ersten Abschlag muss man dann allerdings vom Clubhaus einen Shuttlebus zum ersten Abschlag nehmen. Dies mag auf den ersten Blick zwar umständlich erscheinen, bedenkt man jedoch den Höhenunterschied von 175



Fabian Flassig

Natur La Gomeras in Kontakt, diese Löcher sind dann aber gleichzeitig die spektakulärsten und schwierigsten des Platzes. An diesen Bahnen droht linker Hand eine mit Agaven bewachsene Schlucht, die den Blick des Spielers (und leider auch dessen Bälle) wie magnetisch anzieht. Die anderen Löcher sind dafür umso fairer gestaltet. Dem Spieler bleibt viel Platz auf den meist seitlich hängenden Fairways und auch zwischen den Bahnen ist fast immer ein Weiterspielen möglich. Die einzigen zu meidenden Stellen sind die optisch grandiosen, spielerisch gandenlosen Beete, welche einerseits durch ihre vielen Büsche das Finden des Balls erschweren, andererseits durch ihren Kiesboden bleibende Erinnerungen an der Unterseite eines Schlägers hinterlassen. Taktieren ist nur selten notwendig, die Schwierigkeit des Platzes ist seine Länge, die das Par an vielen Bahnen bei Wind fast unmöglich macht. Von Bunkern nicht sonderlich verteidigt, erlauben die Grüns ein aggressives Anspiel, erweisen sich dann beim Lesen allerdings als umso diffiziler. Einen nochmals völlig anderen Schwierigkeitsgrad bekommt der Platz von den hinteren Abschlägen, die für einen guten Spieler schwierig, für einen „Normalgolfer“ kaum machbar sind. Lang müssen von dort hinten die Abschläge sein, um nicht im Blumenbeet zu enden, groß muss das Selbstvertrauen des Spielers sein, um seinen Ball quasi blind in die Landschaft zu schlagen, nicht wissend, wo und wie der Ball danach liegt.

Sicherlich ist Tecina Golf spielerisch nicht der anspruchsvollste Platz, den ich kenne, sicherlich ist er nicht der Platz mit dem spektakulärsten Design, doch diese einzigartige Kombination aus erstklassigem Golfplatz mit üppiger Vegetation, zerklüfteter, karger Landschaft, dem



Herrenabschlag von der Bahn 4

machen „Tecina Golf“ aber nicht gerade zu einem geeigneten Wochenendtrip, die Fahrt zwischen San Sebastián und dem Golfplatz belohnt dafür aber mit spektakulären Aussichten, einer kargen, zerklüfteten Landschaft und viel Adrenalin bei jeder einzelnen Kurve über dem Abgrund.

Beim Betreten des Platzes jedoch sind alle Serpentin, Schluchten und die fast baumlose Landschaft vergessen. Schon

Metern zwischen Bahn 1 und Bahn 18, so wird jeder, vor allem aber Aschaffenburg, die Urlaub von ihrer Bahn 9 haben wollen, diesen Service dankbar annehmen.

Der Platz selbst bietet „18 Löcher mit Meerblick“, fast alle davon gehen leicht bergab, herrliche Beete um die Abschläge herum, Palmen, Pfeffersträucher und Avocado-Plantagen. Nur an einzelnen Löchern kommt man mit der „wahren“

Atlantik und dem Vulkan Teide als Kulisse, macht diesen Platz zu einem meiner Lieblingsplätze. Er hebt sich durch seine extremen Kontraste von der Masse der neuen, touristischen Golfplätze ab, welche zwar schön angelegt sein mögen, aber denen ein gewisses Flair fehlt. Ein Abschlag vor Sonnenaufgang lohnt sich ob der sich bietenden Farbenpracht am Morgenhimmel unbedingt.

Fabian Flassig

Mehr Infos zu Tecina Golf unter [www.tecinagolf.com](http://www.tecinagolf.com).

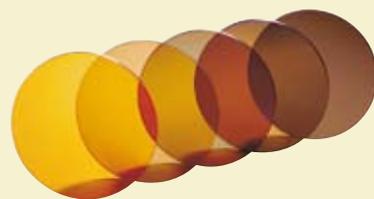


Bahn 4



meine golfbrille,  
speziell auf mein individuelles sehen  
und auf meine spielgewohnheiten  
abgestimmt.

kontraststeigernde brillengläser,  
zur besseren ballerkennung  
und zum lesen vom grün.



R

RODENSTOCK

die neue dimension des sehens.  
spüren sie den unterschied.

## Impressum

Herausgeber:  
Aschaffener Golfclub e.V.  
Am Heigenberg 30 - 63768 Hösbach

Redaktion, Satz und Layout:  
Sahm Werbung  
Pompejanumstraße 2 - 63739 Aschaffenburg  
Tel. 06021 21361 - Fax 06021 15578  
[info@sahm-werbung.de](mailto:info@sahm-werbung.de)

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts:  
Christian Sahm, Anschrift s.o., [christian@sahm-werbung.de](mailto:christian@sahm-werbung.de)

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an:  
H.-G. Claassen, Volker Teschke, Fabian Flassig, Ralph Bellet,  
Alexander Riske, Hermann Linke, Werner Hochrein, Hejjo Desch,  
Dr. Rudolf Lang

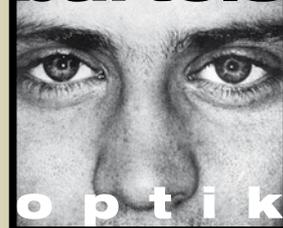
Danke an alle Werbetreibenden:  
Juwelier Vogl, Möbel Maidhof, Mediamarkt, christian bartels optik,  
Karl-Heinz Rausch & Kollegen, Porsche Zentrum Aschaffenburg,  
Aseos, adrian küchen, Suzuki Mayer, Suffel Fördertechnik.

Danke an das Sekretariat und das Präsidium des AGC.

Fotos: Sascha Rheker ([www.srheker.de](http://www.srheker.de)), Christian Sahm  
([www.christiansahm.de](http://www.christiansahm.de)), Fabian Flassig, Ralph Bellet, Willibald Volk

Irrtümer und Fehler vorbehalten. Die redaktionellen Beiträge stellen  
nicht zwingend die Meinung des Aschaffener Golfclub e.V. dar.  
Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.

**christian  
bartels**



**o p t i k**

weißenburger straße 6 · 63739 aschaffenburg  
tel. 0 60 21 / 58 48 95  
[www.bartels-optik.de](http://www.bartels-optik.de) · mo - fr 9 - 19 sa 10-18

# MALLORCA



## Golfreise als Siegprämie des „First Reisebüros“

Wohl keiner von denjenigen, die sich im Sommer bzw. Herbst 2007 beim Herren-, Damengolf oder bei den „Old Boys“



Turnierbetreuung vom Feinsten

für die Endrunde auf Mallorca qualifiziert hatten, konnte ermes- sen, welch tollen Preis das „First Reisebüro“ Aschaffenburg da ausgelobt hatte: Ende November/Anfang Dezember aus dem herbstlichen Aschaffenburg in den Spät-

sommer bei Temperaturen um 20 Grad, den hervorragenden Service des Robinson Clubs Cala Serena und die Teilnahme an zwei Golfturnieren der Extraklasse. Wenn sich auch nur Franz Stöcker am ersten Turniertag unter den ersten Drei platzieren konnte, so waren doch alle Aschaffener nach zwei Turniertagen froh, die schwer zu spielenden Plätze „Canyamel“ und „Son Antem“ sportlich mit Anstand bewältigt zu haben. Ein unvergessenes Erlebnis war der Kurztrip allemal, denn das Team vom „First Reisebüro“ sorgte für eine umfassende Turnierbetreuung und -versorgung, der Robinson Club erfreute die Sinnes- und Gaumenfreuden, sodass kein Wunsch offen blieb. Ich spreche sicher im Namen der übrigen Teilnehmer vom AGC: Elke Fischlein, Waltraut Bopp, Heidi Teichmann, Franz Stöcker, Joachim Köhler, Gerd Eberwein und Alexander von der Nahmer, wenn

ich mich ganz herzlich bei Frau Marquart vom „First Reisebüro“ Aschaffenburg für diesen großartigen Preis bedanke. Ihr persönliches Engagement bei den Golfturnieren auf unserer Anlage und bei der Reisevorbereitung hat vieles leichter gemacht. So heißt mein golferisches Ziel für 2008: erneut die Qualifikation für die Endrunde zu erreichen.

Volker Teschke



Franz Stöcker



## AGC – SKAT TURNIER 2007/2008

Das 17. AGC – Skat – Turnier haben wir vom Oktober 2007 bis März 2008 an insgesamt 6 Spieltagen ausgerichtet.

**Clubmeister wurde:  
Bernd Kirchner mit 8194 Punkten**

Bewertet wurden die 4 besten Spielergebnisse aus den insgesamt 6 Spieltagen.

An dem Skat – Turnier haben 37 Spieler teilgenommen. Die höchste Teilnehmerzahl mit jeweils 25 Spielern war am

1. Spieltag (10. Oktober 2007) und am 4. Spieltag (8. Januar 2008)

Bernd Kirchner wurde zum 4. Mal Clubmeister und rückt Werner Bohn etwas näher, der bereits 8 mal gewinnen konnte.

Das AGC Skat – Turnier werden wir traditionell auch in den Herbst- und Wintermonaten 2008 / 2009 fortsetzen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Hermann Linke

# ST ANDREWS LINKS HAT ENTSCHIEDEN



Die Erfindung der edlen Golfuhr von Jaermann & Stübi hat weltweit eine Debatte über das

Tragen von Uhren beim Golfspiel ausgelöst. Immer mehr Spieler, die noch keine Jaermann & Stübi besitzen, sind der Meinung, es sei nicht klug, beim Spielen eine Uhr zu tragen, weil sie dabei Schaden nehmen könnte. Das mag bei einer normalen Uhr der Fall sein.

Die von Jaermann & Stübi entwickelte Golfuhr zählt jedoch die Schläge und vergleicht das gespielte Score mit dem Handicap und sie zeigt natürlich auch die Abschlagzeit auf

die Minute genau an. Und das alles rein mechanisch. Zudem sind das besonders robuste A10 Werk und die Komplikation durch einen Shock-Absorber geschützt, was auch St Andrews Links, die Heimstätte des Golfs, überzeugt hat. Und nach 600 Jahren Tradition hat St Andrews Links entschieden: Die Golfuhr von Jaermann & Stübi gehört zum klassischen

Equipment eines Golfspielers und kann ohne Bedenken getragen werden. Auch wenn manchmal neidische Blicke unvermeidlich sind, bleiben Sie gelassen und zeigen Sie nur auf die drei Worte auf der Drehlunette: St Andrews Links. Lang lebe das Golfspiel.



*Mechanisches Automatikwerk  
Mechanische Golf-Counter-Komplikation  
Eingebauter Shock-Absorber  
Handgefertigt in Kleinstserie*



JAERMANN & STÜBI  
CRÉATEUR DE MONTRES



JUWELIER  
**Vogel**

AUS LEBENSFREUDE

HERSTALLSTR. 18 • ASCHAFFENBURG  
Telefon (0 60 21) 30 89-0 • [www.juwelier-vogl.de](http://www.juwelier-vogl.de)



# Unter Par für

# alle!

**ASCHAFFENBURG**

Mainaschaffer Str. 113/115  
Tel.: 06021-3570

**ASCHAFFENBURG**

Goldbacherstr. 2 City Galerie  
Tel.: 06021-357200

[www.mediamarkt.de](http://www.mediamarkt.de)

**Alles zum Mitnahmepreis.**

**Media Markt**

**Ich bin doch nicht blöd.**

# GOLFBÄLLE, ZU BILLIG ZUM SUCHEN

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis ein Golfer seinen Ball mit Hilfe eines individuellen Funksignals findet und identifiziert.

Die High-Tech-Bälle werden dann so lange gespielt bis diese so geschunden sind, dass eine Runderneuerung ansteht. Die Ballsuche selbst und vom Suchen enternvte Mitspieler werden dann grausige Vergangenheit sein, in der Golfkunden über unmögliche 5 Stunden dauern konnten. Dann geht das Geschäft mit gebrauchten Bällen ebenso endgültig zu Ende. St. Andrews wird bald keine Bälle ohne Identifizierungssystem mehr zulassen, das wissen die Schotten zwar noch nicht, aber sie werden dazu gezwungen sein, weil die Golfplatzbetreiber so mehr Spieler pro Tag über den Platz bringen.

Heute gibt es sie noch, die Freude über einen gefundenen Ball, besonders wenn der Ball richtig teuer und dazu noch neuwertig ist. (Wäre Beethoven Golfer gewesen, er hätte nicht nur den verloren Groschen vertont, Opus 129) Ärgerlich aber, wenn der Vorbesitzer diesen Ball ohne Gefühl für Ästhetik so bemalt hat, dass der Ball nur noch in einer privaten Runde verwendet werden kann. Nun gibt es leider eine sehr betrübliche Entwicklung: Bälle, die neu schon so wenig kosten, dass sich das Aufheben kaum noch lohnt. Jäh wandelt sich die Freude über den gefundenen Ball in blankes Entsetzen. Wohin mit dem Ding? Mitnehmen, später entsorgen oder verschenken? Würden Sie sich solche Bälle schenken lassen? Neu schon eine Frechheit, gebraucht undenkbar, ohne für immer beleidigt zu sein. Schon wenig einfühlsame Golfer ignorieren relativ bekannte Markenbälle als Klosteine naserümpfend. So ist zu befürchten, dass für diese billig lackierten, rauen, weißen Kugeln noch ein viel schrecklicher Name gefunden werden wird. Liegen lassen, bis der Platz aussieht wie ein Streuselkuchen oder eine Driving Range. Das wäre im Sinne des Spieles ebenso wenig eine Lösung (neue Regeln und Strafen wären unvermeidbar). Ein guter Range Ball kostet ca. das Dreifache eines Lebensmitteldiscounter-Balles.

Nachdem heute insbesondere Jugendliche Bälle in großen Mengen von den Range Plätzen klauen, könnten die Billigbälle in den umliegenden Gemeinden ausgelegt werden, um so die normalen Range Bälle wieder überwiegend den Golfern zu belassen.

Immer, wenn ein Mitspieler nach einem „Geiz ist Geil Ball“ sucht, ist abzuwägen, ob das Borreliose- Risiko nicht einfach zu hoch ist, womit sich eine intensive Ballsuche aus gesundheitlichen Gründen verbietet. Ein ärmlicher Großverdiener mit 2500,- Euro Netto im Monat, hat ein Stundenlohn von 14,20 Euro und investiert damit letztendlich 1,18 Euro für 5 Minuten Suchen nach einem 33 Cent Ball. Da wird die Versuchung groß, als Mitsucher einfach einen Ball heimlich hinzulegen und so wieder seine Ruhe zu haben. Würden nur noch Rentner nach Bällen suchen, wäre dies sozial untragbar. Das Loch ist entschieden, wenn der Ball im Loch ist, es gibt keinen geregelten und damit zwingenden Grund, Bälle aus dem Loch zu nehmen. Bei solch billigen Bällen, die gar noch billiger werden, lassen bald die ersten Golfer ihre Bälle einfach im Loch. Folge: Bahnen reihenweise unbespielbar, weil das Loch mit Bällen verstopft ist, soll sich doch bücken, wer will - ein Chaos dämmert herauf. Nicht auszudenken, was sein wird, wenn die Billigbälle auch noch als gut getestet werden sollten.

Sollten Bälle nicht mehr gesammelt werden, dann kommen die Naturschützer auf dem Plan, nicht schon genug, dass heute schon Füchse mit über 10 Bällen im Bauch verenden, nein, das Unkraut im Rough wird mangels Freiflächen verkümmern, die Plätze werden sich dann allmählich in Plastikdeponien verwandeln. Wo kommen die 3 Millionen Bälle hin, die Aldi Süd für irgendeinen namhaften Hersteller über die Theke entsorgte. Eventuell werden letztlich Groß-Golfer

gnädigerweise diese Bälle genauso wie unsere Driving-Range Bälle über Feld und Flur verschießen. So kann das nicht gehen, letzte Auswege wären, die Beiträge zu erhöhen, damit die Greenkeeper sammeln und entsorgen, oder eine Ballsteuer von mindestens zwei Euro pro Stück einzuführen. Viele Fragen - noch unreife Antworten.

Da nun der 33 Cent - Ball Maßstab ist, rücken die bisherigen Billigbälle gewaltig in der Rankingskala nach oben. Hier eine kleine Übersicht der nun geadelten Bälle:



**ProAce** von Karstadt. Der Preis stimmt, die Qualität ist entsprechend.

**Hickory** aus dem Hause Kaufhof. Knüppelharte Horrorkugel. Kein Ballgefühl, keine Länge. Man ist froh, wenn man diesen Ball verliert. Eventuell der schlechteste Ball auf der ganzen Welt.

**Impact** Knüppelharter Golfball, der qualitativ von vielen Rangebällen übertroffen wird. Findet man in allen Farben auf den Golfplätzen der Republik.

**Mikado** Hausmarke des Großversands all4golf aus Hannover. Knüppelhart und in jeder Disziplin am unteren Leistungsrand.

**Fashion Tour** Preiswerter 2-Piece Golfball. Ideal für den Winter in den Farben Orange und Gelb. Klassischer Billigball der im 20er Ballnetz angeboten wird. (0,90 pro Stück)

**Howson** Preiswerter 2-Piece Ti-Distance Golfball. Klassischer Billigball der im 20er Ballnetz angeboten wird. (0,90 pro Stück)

**Ram** Weniger als ein Euro pro Ball. Da kann man nicht viel erwarten. Außerdem gibt es: und viele mehr ...

Werner Hochrein

# Pro's Corner

## PRO'S CORNER

Unter dieser Rubrik werden Sie in den nächsten Ausgaben Hinweise von unseren Pros erhalten. Folgende Ausführungen haben wir von **Alexander Riske** erhalten:

Ein wichtiger Aspekt des Spielens auf unseren Spielbahnen ist in der Topographie des Geländes begründet. Heute geht es um das Schlagen am Hang, wenn man ober- bzw. unterhalb des Balles steht.



### UNTER DEM BALL STEHEND

#### Ansprechhaltung

Die Schlagfläche wird im 90 Grad-Winkel zur gewünschten Schlagrichtung ausgerichtet. Der Körper wird zur Schlagfläche parallel aufgebaut nach der herkömmlichen Methode.

Wichtig: Die Neigung der Wirbelsäule wird dem Hang angeglichen, das heißt, über das Hüftgelenk wird weniger Vorneige erreicht, um die gleiche Stellung in Relation zur Geraden zu haben (nicht über die Knie ausgleichen). So kann der Schläger den Hang entlangschwingen und der Eintreffwinkel auf den Ball bleibt bestehen. Die Ballposition ist neutral.

#### Bewegungsablauf

In dieser Lage ist das Gleichgewicht sehr gestört. Aus diesem Grund soll der Schwung nur mit 70 bis 80 Prozent ausgeführt werden. Die Schlägerwahl ist in dieser Lage sehr entscheidend: Je länger der Schläger, um so schwerer wird es, den Ball zu treffen. Der Ballflug hat für den Rechtshänder eine Links-, für den Linkshänder eine Rechtstendenz! Gehen Sie aus der Lage nicht zuviel Risiko ein. Achten Sie auf die Abweichung in der Richtung. Verringern Sie den Bewegungsumfang (70 bis 80 Prozent).



### ÜBER DEM BALL STEHEND

#### Ansprechhaltung

Die Schlagfläche wird im 90 Grad-Winkel zur gewünschten Schlagrichtung ausgerichtet. Der Körper wird zur Schlagfläche parallel aufgebaut nach der herkömmlichen Methode.

Wichtig: Die Neigung der Wirbelsäule wird dem Hang angeglichen, das heißt, über das Hüftgelenk wird mehr Vorneige erreicht, um die gleiche Stellung in Relation zur Geraden zu haben (nicht über die Knie ausgleichen). So kann der Schläger den Hang entlangschwingen und der Eintreffwinkel auf den Ball bleibt bestehen. Die Ballposition ist neutral.

#### Bewegungsablauf

In dieser Lage ist das Gleichgewicht sehr gestört. Aus diesem Grund soll der Schwung nur mit 70 bis 80 Prozent ausgeführt werden. Durch die starke Vorneige des Oberkörpers wird der Schläger im Schwung etwas mehr in Richtung Kopf bewegt. Machen Sie immer ein oder zwei Probeschwünge, um das Gefühl zu bekommen, ob der Schläger am Hang entlang schwingt.



Unsere Pros: Markus Jansen, Eric Joubert und Alexander Riské (v.l.)

### Bewegungsentscheidung

1. Versuchen Sie nur das Mögliche, spielen Sie auf Sicherheit.
2. Achten Sie auf die Abweichung der Richtung.
3. Verringern Sie den Bewegungsumfang (70 bis 80 Prozent), den Schwung nur mit 70 bis 80 Prozent ausführen.



# DER AGC FOTO-WETTBEWERB 2008



Sie haben schöne, witzige oder aussergewöhnliche Fotos vom Golfen im Aschaffener Golfclub?

Porträt, Landschaft oder Action?

**Dann schicken Sie uns Ihre Bilder!**

Jedes Mitglied ist teilnahmeberechtigt (Profifotografen und Jury-Mitglieder natürlich ausgenommen) und kann bis zu fünf Fotos einreichen.

Teilnahmeschluss ist der 31.10.08

Die Fotos werden von einer Jury aus drei Vorstandsmitgliedern und zwei prof. Fotografen (H.-G. Classen, H. Desch, V. Teschke, S. Rheker, C. Sahn) bewertet.

Die Top10 wird im FORE 3/08 abgedruckt und die drei Besten erhalten attraktive Preise.

Schicken Sie uns Ihre Bilder per Mail an [foto@aschaffener-golfclub.de](mailto:foto@aschaffener-golfclub.de) oder geben Sie im Sekretariat Ihre Bilder auf CD ab. Alle Fotos bitte als JPEG und mit mind. 3 MP Auflösung.

### 1. Preis

Eine digitale Kompakt-Kamera von Canon im Wert von 250,- Euro.

### 2. Preis

Ein Einkaufsgutschein über 100,- Euro beim Mediamarkt Aschaffenburg.

### 3. Preis

Ein Einkaufsgutschein über 50,- Euro beim Mediamarkt Aschaffenburg.

Der AGC-Foto-Wettbewerb wird gesponsort von:



# unsere pros



## ERIC JOUBERT

Dieses Jahr konnten wir Eric Joubert als Jugendtrainer in Teilzeit für uns gewinnen. Eric ist seit 1992 Diplom-Golflehrer der PGA of Germany. Nach Station in Österreich, wo er bei K.H. Gögele (10 Jahre Präsident PGA of Germany und 8 mal Deutscher Meister) seine Ausbildung machte, ist er seit 2004 Pro im Golfclub Bad Orb Jossgrund. Dort betreibt er zusammen mit seiner Frau Stephanie die Golfschule Joubert ([www.golfschule-joubert.de](http://www.golfschule-joubert.de)). Eric Joubert spielte auf der Challenge Tour 1992-93.

Merci et bienvenue, Eric.

## ALEXANDER RISKE

JAHRGANG 1969, GEB. IN KREFELD

### BERUFLICHER WERDEGANG:

- Ausbildung zum PGA Professional, Hartl Golfresort Bad Griesbach, 1996-1999
- Diplom-Golflehrer der PGA of Germany, Hartl Golfresort Bad Griesbach, 1999-2001
- Headpro Kaisergolfanlage in Ellmau/Tirol 2002
- Headpro im Golfclub Bad Orb Jossgrund 2003
- Seit 2004 Diplom-Golflehrer der PGA of Germany im AGC

*Inhaber der B-Trainer Lizenz des DGV*

*Mitglied der Epd Tour*

### IM MITTELPUNKT SEINES GOLFUNTERRICHTS STEHEN:

- Verschiedene Golfkurse sowie auch Einzelunterricht für Handicap-Spieler und Einsteiger
- Schnelle Lernerfolge durch den leicht verständlichen Einsatz der Ganzheitsmethode in Verbindung physikalischer Gesetze und den Grundlagen des Erfühlens (Kinästhesie)
- Erleben von Spaß am Golf für Personen mit bestimmten körperlichen Einschränkungen

(z. B. Rückenproblemen) durch spezielle methodische Wege

- Kursunterricht in Kleingruppen von 2 bis maximal 5 Personen für gezielten effektiven Unterricht
- Videounterstützter Unterricht (auf Anfrage)

Zusätzlich zu den o.g. Informationen, die im Internet unter [www.golfproriske.de](http://www.golfproriske.de) abgerufen werden können, legt Alexander Wert auf folgende Feststellungen:

- Die Schwunganalyse durch Videoaufzeichnungen hat eine erhebliche Schwungverbesserung zur Folge. Dieses gilt auch oder vor allem für den Anfängerunterricht.
- Ein gutes „Setup“, konzentriertes Herangehen an die Ansprechposition, ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Spiel.
- Praxis orientierter Unterricht auf den Spielbahnen steigert die Spielfähigkeiten.
- Gruppenunterricht für Senioren: jeweils Donnerstags von 17-18 Uhr. Anmeldungen noch möglich!
- Hingewiesen wird auf die beiden Golfreisen, die Alexander jeweils im November und im März organisiert. Sie richten sich sowohl

an gute „Handicap-Spieler“ als auch an Einsteiger, die durch individuellen Unterricht umfassend gefördert werden.



Alexander Riske

Form follows funktion?  
Form follows feelings!  
Die neuen Klassiker von SieMatic.

Modern oder klassisch.  
Stahl oder Lack.  
Breit oder schmal.  
Purismus oder Schnörkel.

SieMatic  
**BeauxArts**



Adrian Küchen GmbH  
Hanauer Straße 28 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 3505-0 · Telefax 06021 3505-20  
info@adrian-kuechen.de · www.adrian-kuechen.de

**25** JAHRE JUNG  
**adrian**  
Küchenprofis mit Herz ♥

## MARKUS JANSEN



### Fünf Fragen, deren Antworten Markus charakterisieren helfen:

1. Welche persönliche Schwäche stellst Du an Dir fest?  
**Ungeduld**
2. Welche persönliche Stärke schreibst Du Dir selbst zu?  
**Geduld**
3. Was hat Golf, was andere Sportarten nicht haben?  
**Golf ist einfach, aber auch anspruchsvoll**
4. Warum gefällt es dir beim AGC ?  
**Der Umgang mit einer Vielzahl von Charakteren**
5. Wie sieht deine persönliche Perspektive aus?  
**Mehr hic et nunc**

### JAHRGANG 1970

- 1979 Einstieg in den Golfsport beim GC Bergisch Land, Wuppertal
- 1991 -2001 diverse Engagements im In- und Ausland u.a. GC Gut Kaden bei Hamburg, Golfschule Mike Strong - Düsseldorf, AMP internationale Golfschule - Tunesien, Spanien
- seit 2002 Aschaffener GC

### AUSBILDUNGEN

- 1987-1990 PGA Professional Ausbildung mit Abschluss GC Bergisch Land, Dortmunder GC
- 1995 C-Trainerlizenzausbildung mit Abschluss ; DGV/ TU München
- 2001 -2004 Privatstudium Bewegungs- und Trainingslehre bei Prof. Dr. Manfred Grosser, TU München
- 2003 -2004 B-Trainerlizenzausbildung mit Abschluss; DGV/ Grünberg, Hess.
- 2005 - heute Zusammenarbeit mit Prof. Grosser; Trainingswissenschaftler, Hauptreferent PGA/DGV
- 2007 -2008 Golfpräventionstrainerausbildung mit Abschluss; DGV/Uni Paderborn

# DER DRIVER, MEIN BESTER FREUND ODER MEIN NEUES HANDICAP?

Seit 01.01.08 gelten neue Regeln für die Turnierzulassung eines Drivers oder auch von vielen Golfern Holz 1 genannt. Sprich: wenn Sie ein vorgabewirksames Golfturnier bestreiten wollen, müssen Sie zuerst Ihr Holz überprüfen, ansonsten droht die Disqualifikation oder zumindest Strafschläge.



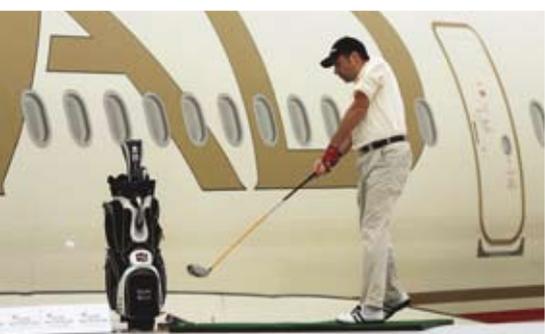
Ralph Bellet

## WER BESTIMMT DIE REGELN?

St. Andrews bzw. R&A ist für Europa die Regelbehörde und USGA für die USA. Die Regeln sind identisch und viele Prüfungen, Freigaben und Beschlüsse werden ohnehin gemeinsam durchgeführt. Die Schlägerhersteller haben darauf keine Einflussnahme.

## WO STEHT GESCHRIEBEN, WIE EIN GOLFSCHLÄGER BESCHAFFEN SEIN MUSS?

In jedem Regelheft 2008 bis 2011 finden Sie im Anhang II eine genaue Beschreibung, wie der jeweilige Golfschläger beschaffen sein muss. Das Regelheft gibt es in natürlich bei mir oder in jedem anderen Pro Shop und im Buchhandel.



Ralph Bellet in Abu Dhabi beim "Swing on the wing".

Wichtig aber: Über die endgültige Zulassung jeder Golfausrüstung, die für ein Turnier verwendet werden soll, entscheidet allein die Turnierleitung.

## WAS SIND DIE WICHTIGSTEN PARAMETER, DIE GEPRÜFT WERDEN?

Neben Volumen, Proportion und der Beschaffenheit der Grooves sorgt vor allem der COR-Wert für Zündstoff. COR - umgangssprachlich Trampolin-effekt - ist die alte Maßeinheit für das Deformationsverhalten der Schlagfläche im Treffmoment. Mit der neuen Regelung heisst das Ganze CT-Wert und wird mit einer neuen Methode gemessen, wobei COR und CT in direkten Zusammenhang stehen. Kurz gesagt: altes Thema mit

neuem Namen. CT steht übrigens für Characteristic Time und bezeichnet die Aufprallzeit. Der Trampolineffekt ist für alle Golfschläger (ausgenommen den Putter) regelbindend, konstruktiv wird dieser jedoch nur beim Driver überreizt. Bei Fairwayhölzern sind bislang technisch keine Möglichkeiten gegeben, den maximalen Wert zu toppen, insofern gibt es hier keine Prüfung. Bei den Eisen ist dies schon anders, eine Prüfung ist erwünscht, wird aber faktisch von keinem Hersteller abgelegt.

## WO FINDE ICH DIE FREIGABE BZW. DAS VERBOT MEINEN DRIVER BETREFFEND?

USGA und R&A publizieren gemeinsam im Internet eine Liste der „conforming“ (erlaubten) und „non-conforming“ (verbotenen) Driver. Diese Liste wird 14tägig aktualisiert und kann als komplette Liste kopiert werden oder man bedient sich einer Suchmaske und findet sein Modell gezielt. Die Liste der verbotenen Driver ist aktuell über 50 Seiten lang und man findet hier alles, was Rang und Namen hat. Zu den offiziellen Listen kommen Sie über: [www.randa.org](http://www.randa.org)

## SINN UND UNSINN DER (NEUEN) REGELUNG

Über die Sinnfrage muss man tatsächlich grübeln, wenn man berücksichtigt, dass es z.B. nachgewiesen ist, dass die Grooves (die Rillen auf der Schlagfläche) keinen positiven Einfluss auf die Schlagweite haben. Besonders bissige Grooves würden die effektive Schlagweite sogar reduzieren, sind aber aus genau dem anderen Grund (positive Manipulation des Golfballs) verboten. Oder der Trampolineffekt: Ab Schwungtempo 130 mph (ca. 1% aller Golfer können dieses Tempo kontrolliert erzeugen), ist ein Weitengewinn messbar. Liegt Ihr Schwungtempo darunter, nimmt auch die positive Auswirkung drastisch ab. Zudem: zwischen dem theoretisch Maximalwert von COR 1,0 und dem Minimalwert COR 0,0 liegen bei Schlagweiten von

250m nur wenige Meter Unterschied.

Leider werden hier alle Golfer, ob Profi oder nicht, gleichbehandelt. Dies wiederum liegt an den beliebten Turnieren mit dem kleinen aber wichtigen Zusatz „Open“. Die bekanntesten sind hier bestimmt die British- und US-Open, wo die Profis auf die besten Amateure der Welt treffen und so auch hier für Gleichbehandlung gesorgt werden muss. Dies gilt dann eben für alle, auch für Sie.

## DIE WAHREN GRÜNDE FÜR MEHR SCHLAGWEITE

Die Fachleute sind sich nicht einig, ob das ganze Regelwerk mehr reglementiert oder hilft. Aber trotzdem gibt es die konstruktiven Wichtigkeiten eines Golfschlägers, die konstant und dauerhaft für Weite sorgen:

### 1. DAS MATERIAL

Titan für Hochleistungsdriver ist eine Selbstverständlichkeit, doch Titan ist nicht gleich Titan. Es gibt zig Legierungen und jeder Hersteller hat seine eigenen Entscheidungskriterien: preisorientiert, trendorientiert, qualitätsorientiert oder eine Mischung daraus. Nicht immer ist die härteste die weiteste und die weichste die fehlerverzeihenste Legierung, die richtige Mischung ist einfach der Schlüssel zum Erfolg. Doch selbst bei gleicher Legierung gibt es Unterschiede - und die nicht zu knapp: bei der qualitätsorientierten Fertigung wird ausschliesslich neue Titanlegierung erster Wahl verwendet. Die preisgünstigere Methode ist es, entsprechende Titanabfälle nochmals einzuschmelzen und für die Fertigung zu verwenden. Mit ein Grund, weshalb am Markt teilweise extreme Preisunterschiede erkennbar sind. Die Leistungsunterschiede sind jedoch erheblich, weshalb hier ein Recycling nicht in Frage kommen sollte.

## 2. DAS VOLUMEN

Erlaubt sind 460 ccm mit einer Toleranz von 10 ccm ... alles was darüber ist, ist für Turniere nicht zugelassen. Viele Spieler setzen nun das Volumen mit der möglichen Schlagweite gleich, dem muss jedoch klar widersprochen werden. Die weitesten Driver sind immer noch die ganz kleinen Köpfe, da mehr Masse direkt hinterm Ball ist und somit mehr Energie übertragen werden kann. Diese kleinen Sweetspots erfordern jedoch eine so hohe Trefferqualität, die selbst Spitzenspieler dauerhaft überfordert. Erhöht man nun das Volumen, dann vergrößert sich auch die Ausdehnung der Schlagfläche. Der oft zitierte Trampolineffekt hat damit wenig zu tun: Man kann einen 200 ccm Driver mit mehr Trampolineffekt bauen als einen 460 ccm Kopf und umgekehrt. Sinn macht also nur die Vergrößerung des Sweetspots, möglichst horizontal als auch vertikal. Mit der Größe steigt jedoch auch der Luftwiderstand und das Trägheitsverhalten des Schlägerkopfes.

## 3. DER SCHAFT

Oft als „Motor“ des Golfschlägers

bezeichnet, bekommt er beim Driver eine noch wichtigere Rolle. Der beste Schaft wird - falsch montiert - zum Trauerspiel und macht einen guten Schlägerkopf zum unkontrollierbaren etwas. Bei der Schaftlänge wird zu oft pauschaliert. Wenn Tiger Woods 47 inch spielt, dann muss dies für den Amateur nicht zwingend gelten. An einem Test und einer kompetenten Beratung kommt man hier nicht vorbei.

## 4. DER LOFT

Während die reinen Schlagweiten (also ohne Roll) loftunabhängig relativ dicht beieinander liegen, ist der Loft für die Ballflughöhe und das Rollverhalten verantwortlich. Wer langsam schwingt, ist mit viel Loft (12 bis 16°) bestens beraten, der sicherheitsorientierte Normalgolfer wird zwischen 10 und 11° sein Glück finden und wenn es zur Sache gehen soll, sind 7 bis 9° die Mittel zum Erfolg. Der Schwung macht so oder so 80% der Weite aus.

## 5. GEWICHTSANORDNUNG

MOI und schwere Sohlen sind „in“. MOI (das Trägheitsmoment des Schlägerkopfes gegen ein Verdrehen) mindert

die nachteiligen Folgen eines Offcenter-treffers, aber reduziert auch die Masse hinterm Ball im Treffmoment. Für den ungeübten Golfer eine Hilfe, für erhöhte Weiten nicht unbedingt, nur für das Erhöhen der Durchschnittslänge auf den getroffenen Fairways. Das gleiche gilt für eine extreme Gewichtsanzordnung in der Sohle des Drivers: der Ballstart wird erleichtert, das falsche Schlagen aber wieder gefördert. Wenn Sie Probleme haben, den Ball vom Tee in die Luft zu bekommen, sollten Sie mit Hilfe einer meiner Pro-Kollegen an Ihrem Schwung arbeiten und vielleicht den Loft erhöhen.

## FAZIT

Das neue Regelwerk sorgt für Unsicherheit und wird noch so manchen Streit provozieren. Nachfragen bei kompetenter Stelle wurden bislang mit schlichten Verweisen auf entsprechende Abschnitte im Regelhandbuch erledigt. Man geht Problemen auf jeden Fall aus dem Weg, hat man seinen Driver mit Brief und Siegel als „erlaubt“ bestätigt. Ich helfe Ihnen gerne dabei.

Ralph Bellet - Proshop



**smoke & talk<sup>®</sup>**  
by asecos

### Effektiver Schutz vor Passivrauchen

**Rauchfreie Luft mit Garantie**  
Hinter der Raucherkabine smoke & talk steckt ein ausgeklügeltes System zur Raucherfassung: Tabakrauch wird von einer leisen, aber leistungsstarken Abluftanlage bis in den kleinsten Winkel der Kabine erfasst und sicher abgesaugt. Ein 5-stufiges Filtersystem hält die Schadstoffe sicher zurück.

**Ästhetik in Perfektion**  
smoke & talk genügt nicht nur technisch, sondern auch in Design und Verarbeitung höchsten Ansprüchen. Die Auszeichnung mit dem iF design award 2007 bestätigt das.

**Ihre Vorteile:**

- Garantierter Schutz vor Passivrauchen
- Steckfertige Lösung, sofort einsetzbar ohne Baumaßnahmen
- Problemlose Integration in bestehende Gebäudestrukturen
- Geprüft und Zertifiziert nach BGIA
- Attraktive Finanzierungsformen

smoke & talk: 8 Farben, 3 Ausstattungslinien, unterschiedliche Größen - und vielfältige Möglichkeiten.

**Basic Line** Silber Ahorn  
**Colour Line** Silber Ahorn Weiß Terra Rot Blau Grün Edelbuche  
**Corporate Line** smoke & talk in Ihrem Firmen-Design. Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.

smoke & talk ist ein Herstellungsprodukt der **asecos<sup>®</sup> GmbH**

smoke & talk bietet ...  
... optimale Raucherfassung ...  
... Absaugung der Aschenbecher ... und vieles mehr.

**asecos GmbH**  
Sicherheit und Umweltschutz  
Weißerhaldenstraße 16-18  
63584 Grödenau  
Tel. 06051 92 20-0 info@asecos.com  
Fax 06051 92 20-10 www.asecos.com

# Greenkee



## THOMAS LOCHNER

### HEAD-GREENKEEPER

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Bad Orb.  
Seit 11 Jahren in unserem Club tätig.

Zusätzlich werden sie alle 14 Tage vertikutiert und zweimal im Jahr aerifiziert, das heißt, der Boden wird mit langen Stahlnägeln bearbeitet und anschließend werden die entstandenen Löcher mit Sand ausgefüllt, damit die Graswurzeln trotz der enormen Belastung durch die Golfspieler gedeihen können. Der Schlüssel für ein „gutes“ Grün ist der Gas-Wasser-Sauerstoffaustausch. Nur die Ausgewogenheit dieser Faktoren ermöglicht optimale Spielverhältnisse. Das führt zum viel diskutierten Problem der Wintertauglichkeit der Grüns. Thomas Lochners Antwort ist eindeutig: eine solche kann es in der geographischen Lage unseres Golfplatzes **nicht** geben. In einem Umfeld von fast 300 Höhenmetern über Null sind die klimatischen Verhältnisse anders als im Maintal. Die weitgehend nach Norden bzw. Osten ausgerichteten Spielbahnen 1-9 halten den Bodenfrost ungleich länger als in einer niedrigeren Höhenlage. Das hat zur Folge, dass eine zu frühe Spielfreigabe die Grüns erheblich schädigt, sodass sich Schimmel-Pilzkulturen einnisten, die die Grasnarbe schädigen bzw. unansehnliche Flecken produzieren und diese in der Vegetationsruhe von November bis März nicht regenerieren kann. Erinnerung sei an den Aushang im Sekretariat zur Problematik der Winterbespielbarkeit der Sommergrüns.

Eine weitere Aufgabe der Greenkeeper ist die Sauberhaltung der gesamten Anlage. Das beginnt bei der Müllentsorgung



bzw. -trennung und endet bei der Beseitigung von Abfall und Unrat auf dem Gelände. Unangenehm und **eigentlich unzumutbar** dabei ist vor allem das Einsammeln benutzter

Jeder, der häufiger bei den Golf-Clubs in der weiteren Umgebung von Aschaffenburg spielt, wird eines feststellen: Unsere Anlage und vor allem die Spielbahnen sind sicherlich immer in einem optimalen und auch besseren Zustand, solange es witterungsbedingt überhaupt möglich ist. Verantwortlich dafür ist das Team unserer Greenkeeper, das an jedem Tag der Golfsaison frühmorgens ab 6 Uhr im Einsatz ist. Ein Hintergrundgespräch mit Thomas Lochner, das ich in der letzten Maiwoche führte, soll dazu einige Informationen liefern.

Vorab stellte Thomas fest, dass er sich nicht als Head-Greenkeeper sieht, der alles von oben anordnet, sondern als „Primus inter pares“, als Erster unter Gleichen, und dieser Teamgeist spiegelt sich auch in der Qualität der täglichen Arbeit unserer Greenkeeper wider. Sie sind ausgesprochen freundlich, hilfsbereit und zuvorkommend.

Wenn einige Mitglieder, die überwiegend am Abend spielen, sich wundern, warum keine Greenkeeper auf der Anlage sind, dann hängt das damit zusammen, dass die Arbeitszeit um 6 Uhr morgens beginnt. Zudem arbeiten sie auf der

Grundlage von Jahres-Arbeitszeitkonten: Während der Saison – März bis Oktober – wird an 7 Tagen der Woche die Golfanlage gepflegt, der Maschinenpark gewartet, Umbaumaßnahmen vorgenommen; die angefallenen „Überstunden“ werden dann auf das Gesamtjahr übertragen, sodass es sich um „Full-Time-Jobs“ handelt. Während in den Monaten Februar bis Mitte April Umgestaltungsmaßnahmen, wie Kanten der Sandbunker neu stechen, Drainagen anlegen, Abschläge erneuern, Bäume schneiden bzw. fällen, den Maschinenpark warten, im Vordergrund stehen, liegt der Schwerpunkt danach auf der Platzpflege:

- täglich werden die Grüns gemäht
- die Abschläge 3 Mal pro Woche
- die Fairways 2 Mal pro Woche, gleiches gilt für die Semi-Roughs

Die Grüns werden nachts mittels eines computergesteuerten Bewässerungssystems beregnet.

Am schwierigsten zu pflegen an einer Spielbahn ist das Grün. Es wird alle 4 Wochen gedüngt, teilweise flüssig oder mit Mineraldünger.

Tempo-Taschentücher, die häufig in der Landschaft „entsorgt“ werden.

Eines ist Thomas Lochner sehr wichtig: der so genannte „gute“ Draht zu den Behörden, ohne den viele Neuerungen auf der Anlage nicht möglich gewesen wären.

Auf meine Frage nach den Wünschen der Greenkeeper an die Golfspieler formulierte er drei Wünsche:

- Benutzung der Divots-Boxen
- Benutzung der Tee-Boxen – auch Aschenbecher!
- Gegenseitige Rücksichtnahme

Abschließen möchte ich mit einem Dank. Als jemand, der nahezu täglich morgens auf der Anlage ist, weiß ich, wie viel Arbeit mit der Platzpflege verbunden ist und mit welchem großem Engagement die Greenkeeper ihrer Arbeit nachgehen. Dabei zeigen sie sich bei ihrer Arbeit als äußerst rücksichtsvoll bezüglich der Belange der Golfspieler. Wir können froh und dankbar sein, ein solches Team zu haben!

Volker Teschke



Burkhard Bergmann



Benno Beck



Hubert Fischer



Aduani Mosbah



Way of Life!



inklusive  
Überführung  
und 1 Jahr  
Versicherung<sup>1</sup>  
gratis

## Perfekter „Driver“ mit niedrigstem Handicap!

### Der SUZUKI GRAND VITARA:

Ob On-Road oder Off-Road – er schafft alle Plätze, auch die mit den schwierigsten Löchern. Und sein Preis ist besonders schlagkräftig.

- Klimaautomatik
- Allrad zuschaltbar
- 6x Airbags
- ESP
- Alufelgen
- Radio-CD
- Multifunktionslenkrad
- etc.

**2,9 % Sonderfinanzierung mit 20 % Anzahlung**

**SUZUKI GRAND VITARA 2,0 Club, 5-Türer**

Fahrzeugpreis: 25.400,-

10 % Anzahlung: Sie zahlen 2.540,-

**+ 10 % Rabatt: Wir zahlen 2.540,-**

Restrate: 17.780,-

Rate für 23 Monate: **191,-<sup>2</sup>**

**Sie können nach 24 Monaten mit einer Restrate weiterfinanzieren oder ablösen.** Sonderfinanzierungsberechnung kann auch für andere Motor- oder Ausstattungsvarianten gerechnet werden. Metallic-Lackierung gegen Aufpreis.

<sup>1</sup> Kfz-Haftpflichtversicherung sowie Voll- und Teilkaskoversicherung mit 500,- EUR/150,- EUR Selbstbeteiligung durch die Zürich Versicherung AG. Angebot gilt nur bei Kauf in 2008. Bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern.

<sup>2</sup> Ein Angebot der Suzuki Finance, Service Center der Santander Consumer Bank AG.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Alle Preise in Euro. Druckfehler vorbehalten.

## Automobile Mayer

SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

Hörsteiner Straße 1 • 63801 Kleinostheim

Fon 0 60 27 / 46 46 43 - 44 • www.suzuki-mayer.de

# EINDRÜCKE ZUM BMW INTERNATIONAL OPEN



Die Fa. BMW Arnold hatte sich erfolgreich um die Teilnahme an der größten Amateur-Golf-Turnier-Veranstaltung der Welt, welche BMW seit Jahren durchführt, bemüht. Es handelte sich dabei um ein Einladungsturnier. Knapp 100 Teilnehmer konnten sich in 2 Kategorien bei den Herren und in einer bei den Damen für ein Weiterkommen auf Bundesebene qualifizieren.

Das Wetter war durchaus ok und die Platzverhältnisse prima. Demnach konnte man sich ins Turniergehen stürzen und die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen.

Die Fa. Arnold zeigte sich äußerst großzügig und konnte auf ganzer Linie mit einem sehr gelungenen Turnier aufwarten:

- attraktive Startgeschenke (silberne Pitchgabel, Bälle, Kappe)
- Tolle Bewirtung im Halfway-House
- Sektempfang am Abend
- Gelungene Abendveranstaltung mit hervorragendem Essen, dank der guten Leistung der Küche, sowie auch erlesene Weine

Die Stimmung am Abend war ausgelassen und fröhlich.

Die Netto-Tagessieger der Gruppe A (Uwe Kehr, AGC), der Gruppe B (Berkant Sirin, GC Miltenberg) sowie der Damen (Kerstin Buller, AGC) konnten sich für die nächste Runde qualifizieren.

Neben Uwe Kehr, Kerstin Buller und Udo Neumeier qualifizierten sich auch die Brutto-Sieger Martin Berger und Marion Weisenberger für den Winners-Cup am Saison-Ende.



## Siegerliste – BMW Golf Cup International 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Brutto</b> Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: A (--- .. 12,4)				
1	Berger Martin	4,4	28	31
<b>Brutto</b> Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: A (--- .. 12,4), Klasse B ( 12,5 .. 28,4 )				
1	Weisenberger Marion	16,6	23	40
<b>Netto</b> Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: A (--- .. 12,4)				
1	Kehr Uwe	11,2	27	38
2	Scholz, Dr Helmut	10,6	26	37
3	Köhler, Joachim	12,3	24	36
<b>Netto</b> Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: B (12,5 .. 28,4)				
1	Sirin, Berkant	28,4	14	40
2	Stegmann, Karl-Heinz	15,3	23	39
3	Breitung, Manfred	17,3	22	38
<b>Netto</b> Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: A (--- .. 12,4), Klasse: B (12,5 .. 28,4)				
1	Buller, Kerstin	27,9	14	43
2	Weisenberger Marion	16,6	23	40
3	Hochrein, Christl	23,8	13	34
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: C ( 28,5 .. 45,0 )				
1	Neumeier, Udo	30,6	14	40
2	Bartl, Ingrid	30,7	11	40
3	Fuchs, Martin	39	8	40

## Siegerliste - Tiger Rabbit 30.03.08

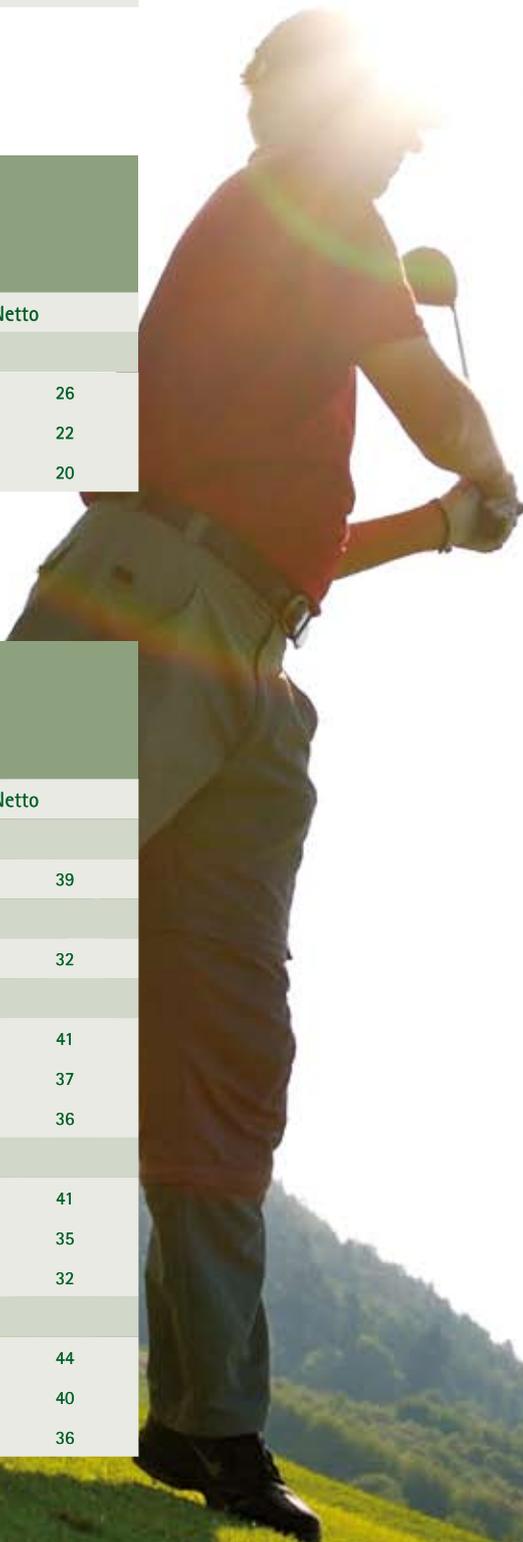
Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: A (---..54)				
1	Davis, Meghan-Marie	51	3	24
2	Aulbach, Uli	54	1	21
3	Böbenecker, Uwe	54	1	20

## Siegerliste - Tiger Rabbit Bahn 10 - 18 13.04.08

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: alle				
1	Marx, Alexander	54	1	26
2	Bergmann, Tim	54	2	22
3	Hentschel, Simone	54	0	20

## Siegerliste - Monatspreis April

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Brutto</b> Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: alle				
1	Bachmann, Leo	5,3	34	39
<b>Brutto</b> Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: alle				
1	Buller, Kerstin	27,9	6	32
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 15,1)				
1	Schönborn, Bernd	8,8	33	41
2	Böhm, Thomas	11,1	26	37
3	Kloss, Hans-Joachim	12,2	24	36
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: B (15,2 .. 26,2)				
1	Pauliks, Siegfried	17,3	24	41
2	Behrendsen, Rüdiger	18	16	35
3	Meidhof, Michael	26,2	12	32
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: C (26,3 .. ---)				
1	Norton, Lucca	26,5	17	44
2	Schübler, Philipp	44	4	40
3	Milionis, Georg	29	10	36



Siegerlisten



Siegerliste

### Siegerliste – Golfhotel Fahrenbach Trophy 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Brutto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: alle				
1	Bachmann, Leo	4,1	34	37
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 11,4)				
2	Kehr, Uwe	11	25	36
3	Schönborn, Bernd	8	28	36
4	Fußbahn, Dr. Heinrich	9,2	26	35
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: B (11,5 .. 18,4)				
1	Schrems, Ralf	17,2	21	37
2	Desch, Hubertus	14	23	36
3	Engel, Hartmut	12,1	25	36
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: C (18,5 .. 26,4)				
1	Norton, Lucca	20,8	19	39
2	Back-Schulze, Waltraud	20,5	15	35
3	Ott, Carsten	19	15	33
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: D ( 26,5 .. 45,0 )				
1	Büttner, Marianne	31,6	12	43
2	Kockmann, Dagmar	34,4	6	39
3	Reiland, Thomas	35,5	4	35

### Siegerliste – Aldiana Beginner Cup 2008 9-Loch Turnier – vorgabewirksam

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 45)				
1	Langer, Gerhard	38	7	27
2	Knaack, Friederike	37	5	23
3	Wenzel, Frank	37	3	22
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: B (46 ..---)				
1	Marx, Alexander	46	3	27
2	Lange, Dr. Erhard	54	3	27
3	Faller, Alexander	54	2	25

### Siegerliste – Early Bird

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Brutto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: alle				
1	Bachmann, Leo	4		
	Bachmann Christiane	12	35	43
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: alle				
1	Reitzmann, Klaus	16		
	Straub, Monika	54	16	48
2	Schrems, Samuel	11		
	Desch, Florian	11	33	44
3	Seiferth, Detlef	17		
	Lorenz, Waltraud	25	20	41

## Siegerliste – First Drive Tour 2008

### AK 8

Rang	Name	Vorname	Golfclub	Gesamt
1	Weingardt	Julian	Neuhof GC	42
2	Liebertz	Luis	Neuhof GC	44
3	Matt	Tim	Aschaffenburg	62
4	Käser	David	Aschaffenburg	63

### AK 9

Rang	Name	Vorname	Golfclub	Gesamt
1	Plettl	Moritz	Aschaffenburg	42
2	Herwig	Florian	Sansenhof	43
3	Farnung	Viviane	Sansenhof	46
4	Larem	Johannes	Zimmerner GC	55

### AK 10

Rang	Name	Vorname	Golfclub	Gesamt
1	Bergmann	Chris	Aschaffenburg	37
2	Köhler	Stephan	Zimmerner GC	51
3	Brühl	Sebastian	Bensheim	52
4	Del Gesso	Laura	Zimmerner GC	53

## Siegerliste – HGV Süd Hessen Cup Jugend 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Brutto</b> Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: alle				
1	Mendel, Adrian	8,5	27	34
<b>Brutto</b> Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: alle				
1	Mueller, Jana	11,5	22	35
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 19,6)				
1	Brosche, Maximilian	19,6	19	39
2	Gross, Lisa	18,7	17	35
3	Kürschner, Kai	10,8	24	35
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: B (19,7 .. 33,0)				
1	Romswinkel, Yannick Lucien	20,5	16	37
2	Euler, Lukas	19,9	16	36
3	Schreiber, Hans Christian	23,2	12	36
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: C (33,1 .. ---)				
1	Zwanzig, Paul	45	10	49
2	Gesing, Tristan	45	2	38
3	Völker, Yannic	34,5	9	38

## Siegerliste – Monatspreis Mai

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
<b>Brutto</b> Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: alle				
1	Pieroth, Michael	3	33	35
<b>Brutto</b> Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: alle				
1	Desch, Lisa	11,4	22	31
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 15,5)				
1	Kehr, Uwe	10,8	32	43
2	Desch, Hubertus	14,3	26	41
3	Kirchner, Bernd	9,9	29	38
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: B (15,6 .. 25,3)				
1	Braun, Thomas-E.	18,5	21	39
2	Buller, Kerstin	24,8	14	39
3	Galle, Dr. Barbara	20,9	18	38
<b>Netto</b> Geschlecht: alle Hcp.-Klasse: C (25,4 .. ---)				
1	Edelmann, Ralf	30,7	16	45
2	Milionis, Georg	29,2	17	43
3	Kockmann, Heiner	35,2	9	41



# Vorstand

## DER VORSTAND BERICHTET

Liebe Clubmitglieder,

mit dieser Rubrik wird der Vorstand die Leser des FORE ab sofort über einige jeweils aktuelle Schwerpunktthemen informieren und Sie somit noch intensiver an den Entwicklungen des Clubgeschehens teilhaben lassen. Natürlich können diese Informationen nicht das volle Spektrum der Vorstandsarbeit widerspiegeln, aber wir werden uns bemühen, Ihnen jeweils ein zeitnahes Bild hinsichtlich der Themen zu vermitteln, die für Sie von Interesse sein dürften.

### MITGLIEDERENTWICKLUNG 2008

Zunächst einmal möchte der Vorstand im Namen aller Clubmitglieder die neu in den AGC eingetretenen Mitglieder auf das Herzlichste willkommen heißen! Wir hoffen, dass sich Alle bei uns wohlfühlen und sich schnell in das Clubgeschehen integrieren werden. Den Neuanfängern möchten wir viel Freude und Durchhaltevermögen wünschen, um möglichst zügig ihr Handicap-Ziel zu erreichen. Allen etablierten Neumitgliedern wünschen wir ebenfalls viel Spaß und eine sportlich erfolgreiche Saison.

Die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre scheint auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung zu finden. Per Ende Mai verzeichnet der Club einen Stand von 952 Mitgliedern. Unser Ziel, nämlich die Aufnahme von 25 Vollmitgliedern in diesem Jahr, haben wir bereits erreicht. Unabhängig davon konnten wir in diesem Jahr bereits 48 Jahresmitglieder neu begrüßen. Hier liegen wir deutlich über dem Plan. Die erfolgreiche Jugendarbeit des Clubs drückt sich auch in der Mitgliederzahl aus: so blicken wir in den 3 Kategorien auf derzeit 175 Jugendliche bzw. Mitglieder in Ausbildung. Erfahrungsgemäß stoßen im Laufe des Sommers zu den derzeit 12 Schnupper-

mitgliedern noch einige weitere hinzu, so dass wir mit der Gesamtentwicklung recht zufrieden sein können.

### MARKETINGMASSNAHMEN DES CLUBS

Wie bereits anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung ausgeführt, hat sich unser Club in puncto Marketingarbeit einige Schritte nach vorne bewegt. In Zusammenarbeit mit der Aschaffenburg Agentur Sahn wurde ein Konzept erarbeitet und auch umgesetzt, welches dem Club in seiner internen, aber vor allem auch in seiner Wirkung nach außen ein moderneres und professionelleres Image verschafft. Neben dem grundsätzlich überarbeiteten Corporate Design fällt vor allem die in ihren Funktionen und Gestaltung erheblich verbesserte Homepage positiv auf. Dies bestätigen nicht nur viele Mitglieder, sondern auch zahlreiche Neu-Interessenten, die sich aufgrund unserer Website am AGC interessiert gezeigt haben.

Aber auch die Vermarktungsseite hat dem Club bereits nennenswerte Zusatzeinnahmen in fünfstelliger Höhe beschert. So konnten z. B. fast alle noch unbesetzten Abschlagtafeln mit neuen Werbepartnern belegt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren diesjährigen Sponsoren, die mit ihren Marketing-Paketen für den AGC ein wichtiger Partner geworden sind. So möchten wir an dieser Stelle unseren Gold-Sponsor begrüßen, nämlich das Porsche-Zentrum Aschaffenburg, deren Inhaber, die Familie Henrici, mittlerweile selbst begeisterte Golfer geworden sind. Ein herzlicher Dank geht aber auch an unsere Silber-Sponsoren, die wir hier (in alphabetischer Reihenfolge) nennen möchten: die Fa. Asecos („smoke & talk“), das Autohaus BMW Arnold, das Brennhaus Behl sowie die Galeria Kaufhof.

### STAND RÜCKBAU BAHN 18

Der Kalkabbau auf der früheren Bahn 18 geht spätestens Ende März 2009 zu Ende. Zur Zeit leitet die Firma Hufgard die Maßnahmen in die Wege, die vor dem Restabbau erforderlich sind. Hierbei handelt es sich um die Verlegung einer Wasserleitung, die Änderung der Wegführung zwischen den Bahnen 17 und der jetzigen Bahn 18 und die Errichtung eines neuen engmaschigen Zaunes an der Grubenkante der Bahn 11. Dieser Zaun dient als Personenschutz und Ballfang an einer neuen Abbaulinie die der Vorstand der Firma Hufgard zugestanden hat. Der Spielbetrieb wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Des Weiteren wurde vom Vorstand beschlossen, die Idee eines Par 5 Loches, dessen Spielbahn links um den Hauptmast in der Kalkgrube führen würde, nicht weiter zu verfolgen. Hauptgründe sind die fast parallele Abschlagrichtung zur Strasse nach Rottenberg und die nach wie vor etwas unorthodoxe Anspielrichtung zum bestehenden Grün. Die endgültige Bahn 18 soll eine leichte Dogleg – Rechts – Form erhalten mit einem Höhenniveau bei ca. 150 m zum Grün von dem selbiges und der See gut einsehbar sind. Weiterhin soll links der Bahn eine Vertiefung belassen werden, die bei Bedarf den Bau eines zusätzlichen Wasserreservoirs erlaubt. Die ersten zeichnerischen Darstellungen werden zur Zeit erstellt und sollen in die gesamten Rekultivierungspläne des Kalkbruchgeländes aufgenommen werden.

Was die aktuelle Platzsituation angeht, so haben wir uns bemüht, im Zusammenspiel mit unserem Head-Greenkeeper Thomas Lochner und seinem engagierten Team einige Verbesserungen durchzuführen, wie bereits im Grußwort des

**suffel**  
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

*Linde*

Leistung ist die halbe Miete.  
Das komplette Linde-Programm  
– neu, gebraucht oder geleast.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG  
Wailandtstraße 11, 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 861-0, Telefax 06021 861-273  
www.suffel.com

Präsidenten erwähnt. Dies betrifft sowohl pragmatische Maßnahmen wie bspw. den Zugang zum Herren-Abschlag 9 oder den Wasserablauf hinter dem Damen-Abschlag 11, als auch einige optische Verbesserungen durch entsprechende Pflanzmaßnahmen, deren Wirkung allerdings erst in naher Zukunft zu beobachten sein wird. Selbstverständlich sind wir um weitere stetige Verbesserungen unserer Anlage bemüht.

Standortwechsel: Unser langgehegter

Wunsch, eine weitere Bahn oberhalb des Grüns 4 als Ersatz für die jetzige Bahn 6 zu bauen, scheidet leider nach wie vor an dem Unwillen des Grundstückseigentümers über den Kauf oder die Pacht des für diese Maßnahmen notwendigen Geländes zu sprechen.

Abschließend gilt unser Dank den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: Günther Smolny und Dr. Rudolf Lang. In dieser sowie in der nächsten Ausgabe

des FORE widmen wir jedem der beiden Herren einen Artikel, um das dem AGC entgegengebrachte Engagement entsprechend zu würdigen.

Zu guter Letzt möchten wir allen Mitgliedern unseres Clubs eine erfolgreiche Golfsaison wünschen mit guten persönlichen Scores und vor allem zahlreichen netten Begegnungen!

Der Vorstand

NACHRUE

**WIR TRAUERN UM:**

Dieter Braun	+ 23.08.07
Bernd O. Schäfer	+ 29.03.07
Helmut Stühler	+ 26.06.07
Walter Däfler	+ 19.02.08
Hans-Peter Frickinger	+ 15.02.08

# Porträt



## HERR GÜNTHER SMOLNY

Am 13.03.2008 beendete Herr Günther Smolny im Rahmen der Jahreshauptversammlung seine Vorstandstätigkeit als 2. Vizepräsident. Er war mit der Aufgabe der Platzbetreuung beauftragt und weisungsberechtigt gegenüber der Greenkeeper-Mannschaft. Leider ist es der Vorstandschaft nicht gelungen, einen Nachfolger als 2. Vizepräsidenten präsentieren zu können.

Am Abend der Vereinsgründungsversammlung im Jahre 1977 im Nebensaal des Aschaffener Ratskellers trat Günther Smolny in den AGC ein und ist somit einer der wenigen von ungefähr 55 Gründungsmitgliedern, die

noch aktiv im AGC ihrem geliebten Sport nachgehen. Im Jahre 1980, nachdem die erste Vorstandschaft ihren Rücktritt erklärt hatte, wurde Herr Smolny zum Spielführer der neuen Vorstandschaft gewählt. Da der Club zu dieser Zeit weder über ein Büro verfügte noch eine Sekretärin beschäftigte, wurde der gesamte Spielbetrieb, wie das Aushängen der Turnierteilnehmerliste, Erstellen der Startlisten, sämtlicher Telefonverkehr, sowie die gesamten Mitgliederbetreuungsmaßnahmen von Günther Smolny und seiner Frau über das Büro ihrer Firma in der Mainaschafferstraße in Aschaffenburg abgewickelt. An den Turniertagen betreute dann Frau Smolny

das kleine Wettspielbüro im Blockhaus, während Günther die Grüns mähte, um den Turnierteilnehmern auch damals schon gute Spielbedingungen zu bieten. Zwar hatte der AGC einen Greenkeeper, Herrn Bergmann, den Vater unseres heutigen Greenkeepers Bergmann Junior, sowie einen Gehilfen, Herrn Nikolai, die konnten jedoch an Wochenenden nicht regelmäßig eingesetzt werden. Von dem damaligen 9-Loch-Platz, der geländemäßig unseren heutigen ersten 9 Löchern in etwas kleinerer Ausführung entsprach, existiert kein Abschlag und kein Grün mehr. Diese gesamten Umgestaltungen, die zu dem heutigen Platzzustand führten, wurden in mehreren Schritten unter großem zeitlichen Einsatz ehrenamtlich von Herrn Günther Smolny mitgetragen. Bei vielen Erdarbeiten, die insbesondere beim nachträglichen Einbau der Bewässerungsanlage nötig waren, stellte Herr Smolny seine Maschinen dem Club kostenlos zur Verfügung und so war es ihm möglich, mit den sehr engagierten Greenkeepern diese Arbeit weitgehend frei von Fremdfirmen und somit äußerst kostengünstig für den AGC zu erstellen. Der technische Ausbau der Maschinenhallen und Werkstätten – schauen Sie einmal in diese Räume hinein – war im Wesentlichen Herrn Smolny zu verdanken. Durch die hierdurch geschaffenen Voraussetzungen können heute viele Wartungen und Reparaturen selbständig von den Greenkeepern durchgeführt werden, was sich als äußerst kostengünstig erweist.

Auch ist es Herrn Smolny immer gelungen, das Team der Greenkeeper bei Personalveränderungen entscheidend so





mitzugestalten, dass innerhalb dieses Teams eine sehr gute Harmonie und ein sehr starkes Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem AGC gegeben ist. Die Einführung der Golfcarts für Ältere und gehandicapte Golfspieler fand ihren Anfang durch Anregung von Herrn Smolny.

Leider kam es dann zu einem folgenschweren Unfall bei Schweißarbeiten, die Herr Smolny selbst in einem Erdschacht ausführte, um dem Club Kosten zu ersparen. Er musste mit dem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik für Verbrennungsverletzte direkt vom Clubgelände transportiert werden und verbrachte dort 5 Wochen in stationärer Behandlung mit mehreren operativen Eingriffen. Dies alles hielt ihn jedoch nicht davon ab, nach seiner Genesung sofort wieder in alter Gewohnheit für seinen Golfclub da zu sein.

Dieses jahrelange, ehrenamtliche Engagement, seine fast 30 Jahre lange Mitarbeit in der Vorstandschaft, ohne je eine finanzielle Vergütung angenommen zu haben, brachten Herrn Smolny als Anerkennung die Aufnahme in den Stand eines Ehrenmitgliedes.

Ich glaube im Namen aller Mitglieder sagen zu dürfen, Günther, wir danken Dir für Deinen großen Einsatz!

Rudolf Lang



## Ihre kompetenten Partner für:

- Steuerberatung
- Wirtschaftsberatung
- Prüfungstätigkeit
- Vertretung vor Finanzbehörden
- Gutachten
- Treuhandtätigkeiten
- Finanz- u. Lohnbuchführung
- Testamentsvollstreckung
- Wirtschaftsmediation

*Ihr Erfolg ist unser Ziel!*



[www.rausch-steuerberater.de](http://www.rausch-steuerberater.de)  
[www.rausch-albert-wpg.de](http://www.rausch-albert-wpg.de)

Siemensstraße 23 | 63768 Hösbach  
Tel.: +49(0)60 21/5965-0 | Fax: +49(0)60 21/5965-30  
Email: [info@rausch-steuerberater.de](mailto:info@rausch-steuerberater.de) | [info@rausch-albert-wpg.de](mailto:info@rausch-albert-wpg.de)

# maidhof.

*Wohnen auf den Punkt gebracht*

● Von der Idee bis zur Lösung ● Wir beraten, planen und realisieren ●



**Exklusive  
Einrichtungsideen**



**TRÜGGELMANN**

**Erleben Sie exklusives Wohnen auf 5 Etagen. Bei uns finden Sie Möbel, Gardinen und Teppiche von namhaften Herstellern wie:**

Accente, Arta Nova, Creation Baumann, de Sede, Erpo, Fischbacher, Gruber & Schlager, Hülsta, JAB, Jori, Leolux, Liko, Kinnasand, Naos, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Sahco Hesslein, Schulte Design, Silenia, Tonon, Trüggelmann, Walter Knoll, Wittmann, Zimmer & Rohde u.v.m.



Öffnungszeiten: Jederzeit nach Vereinbarung +  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Mittelstr. 73 ● 63741 Aschaffenburg Damm ● Tel. 06021 429120

● [www.moebel-maidhof.de](http://www.moebel-maidhof.de) ●



Direkt am Haus